



Medienmitteilung Alliance SwissPass

Bern, 7. Oktober 2020

Gemeinde-Tageskarte bleibt bis Ende 2023 bestehen – neues Angebot wird erarbeitet

Seit April 2003 bieten Schweizer Städte und Gemeinden Tageskarten für den öffentlichen Verkehr an. Nun wird diese Partnerschaft zwischen dem öffentlichen Verkehr und den Gemeinden und Städten auf eine neue Basis gestellt. Das jetzige Angebot «Tageskarte Gemeinde» bleibt in dieser Form noch bis Ende 2023 bestehen. Bis dahin erarbeiten die Beteiligten ein neues Angebot ab 2024. Diesbezüglich stehen verschiedene Varianten im Raum.

Seit vielen Jahren bieten Schweizer Gemeinden und Städte in Zusammenarbeit mit der Alliance SwissPass die «Tageskarte Gemeinde» an. Rund 1,5 Millionen Tageskarten werden jährlich verkauft. In den letzten Jahren orteten die drei Organisationen bei verschiedenen Punkten Handlungsbedarf. Alternative öV-Angebote wie Sparbillette und Spartageskarten haben zu einem rückläufigen Absatz der Tageskarte Gemeinde geführt. Der Verkauf ist vielerorts nicht mehr kostendeckend und grossen Schwankungen ausgesetzt. Gleichzeitig steigt der Vertriebsaufwand, sowohl zwischen der öV-Branche und den Kommunen wie auch zwischen den Kommunen und den Kundinnen und Kunden. Zudem erweist sich die Tarifbestimmung des ausschliesslichen Verkaufs der Tageskarten an Einwohnerinnen und Einwohner der jeweiligen Gemeinde partiell als Herausforderung.

Digitalisierung mit zu grossem Aufwand verbunden

Deshalb haben sich die Alliance SwissPass, der Schweizerische Gemeindeverband (SGV) und der Schweizerische Städteverband (SSV) intensiv mit der Zukunft des Angebots befasst und eine Digitalisierung des Fahrausweises geprüft. Gestützt auf Umfragen bei den Gemeinden und Städten sowie die technische Beurteilung durch die «eOperations Schweiz AG» kamen die Partner zum Schluss, dass eine Digitalisierung der Tageskarte Gemeinde aufgrund der zahlreichen und unterschiedlichen Schnittstellen und IT-Lösungen nur mit einem unverhältnismässig hohen finanziellen und personellen Aufwand realisierbar wäre. Von einer Digitalisierung wird deshalb abgesehen. Die Tageskarte Gemeinde soll in der heutigen Form noch bis im Dezember 2023 angeboten werden.

Neues Angebot wird partnerschaftlich entwickelt

Alliance SwissPass, SGV und SSV arbeiten gemeinsam daran, ein attraktives Angebot zu entwickeln, das den Gemeinden und Städten ab 2024 exklusiv zur Verfügung stehen soll. Eine Absichtserklärung bekräftigt den Willen der drei Verbände, die strategische Partnerschaft fortzuführen. Analog zu bereits bestehenden Partnerschaften mit Coop oder der Schweizerischen Post sollen auch die Gemeinden und Städte Fahrausweise des öffentlichen Verkehrs zu Sondertarifen verkaufen können. Die öV-Branche ist bereit, das Kontingent an Spartageskarten dauerhaft und deutlich zu erhöhen. Weitere Informationen zu den ausgearbeiteten Lösungen folgen zu gegebener Zeit.

Kontaktadresse:

Kommunikation Alliance SwissPass, kommunikation@allianceswisspass.ch

Thomas Ammann, 076 553 82 81

Reto Hügli, 076 553 82 83



Die **Alliance SwissPass als Branchenorganisation des öffentlichen Verkehrs** und Zusammenschluss von 250 Transportunternehmen und 18 Verbänden engagiert sich schweizweit für harmonisierte, verständliche und wirtschaftliche Tarifbestimmungen, moderne und attraktive Vertriebslösungen sowie kundenorientierte Sortimente und Informationssysteme. Wir verfolgen die strategische Vision, allen Kundinnen und Kunden einen einfachen Zugang zum öV Schweiz zu ermöglichen. Ein wichtiges Ziel der Strategie sind transparente, faire Tarife, die den Anforderungen der Reisenden entsprechen. Einfache, verständliche und gerechte Angebote unterstützen die Kundinnen und Kunden und tragen zu einer Verlagerung der Mobilität hin zum öV bei.